

WWZnewsletter 01'2012

Aktuelle Informationen aus dem Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrum der Universität Basel

1. Personelles
2. Eine Frage an ... Prof. Dr. Rolf Weder
3. Veranstaltungen
4. Publikationen
5. Neues aus der WWZ Bibliothek

1. Personelles

Neue Mitarbeitende am WWZ

Folgende Mitarbeiter haben ihre Tätigkeit am WWZ aufgenommen:

Matthias Holzer	Marketing und Unternehmensführung
Yan Li	Controlling und Accounting (Zweig PwC-Stiftungsprofessur Accounting)
Stefanie Schnebelen	Marketing und Unternehmensführung
Daniel Spring	Controlling und Accounting (Zweig PwC-Stiftungsprofessur Accounting)
Dr. Jin Zhang	Quantitative Methoden / Computational Management Science

Gastprofessur Globalisierung und Internationalisierung des Handels im Frühjahrssemester 2012: Prof. Dr. Ronald W. Jones, University of Rochester

Komplementär zum permanenten Lehrprogramm werden jeweils im Frühjahrssemester Gastprofessoren an die Universität Basel eingeladen, die im Bereich „International Trade“ bahnbrechende und aktuelle Forschungsbeiträge geleistet haben und diese während rund zwei Wochen in Vorlesungen dem interessierten Publikum erläutern.



Im Rahmen dieser Serie von Gastprofessuren zur Globalisierung und Internationalisierung des Handels wird von **3. bis 15. Mai 2012 Prof. Ronald W. Jones** an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät lehren und forschen. Dabei wird er unterschiedliche Themenblöcke aus dem Bereich vorstellen: „*The Technology Transfer Paradox*“, „*Real Wages and Non-Traded Goods*“ oder „*In Defense of Cones*“ lauten beispielsweise die Titel seiner Seminareinheiten.

Die Lehrveranstaltungen sind im Masterstudiengang *MSc in Business and Economics* anrechenbar. Auch alle anderen interessierten Personen sind herzlich willkommen. Die Gastprofessur von Professor Jones wird im Frühjahrssemester 2012 durch die *Endress+Hauser Consulting AG, Reinach* ermöglicht.

Zaeslin + Maag Summer School of Law, Economics and Public Policy



Im Mai, Juli und August 2012 werden im Rahmen der **Zaeslin + Maag Summer School of Law, Economics and Public Policy** folgende Gastprofessoren an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät unterrichten:

Prof. Geoffrey Miller (New York University)
Prof. John Mayo (Georgetown University, Washington)
Prof. Catherine Tinsley (Georgetown University, Washington)
Prof. Sandeep Dahiya (Georgetown University, Washington)
Prof. David Yermack (New York University)
Prof. Dennis Quinn (Georgetown University)
Prof. Jeffrey Macher (Georgetown University)
Prof. Catherine Sharkey (New York University)
Prof. Margaret Kyle (University of Toulouse)
Prof. Yakov Amihud (New York University)

Die insgesamt 13 angebotenen Kurse reichen von Inhalten zu „*Fundamentals of Law and Economics*“ über "*Negotiations*" zur "*Political Economy of Economic Globalization*" oder "*Competition and Regulation in the Pharmaceutical Industry*".

Das gesamte Angebot sowie die Übersichten der Kursinhalte finden Sie unter <http://wwz.unibas.ch/summerschool/home/>

Professor Alois Stutzer neu Editor bei Kyklos



Seit Anfang des Jahres engagiert sich **Prof. Dr. Alois Stutzer** als Editor bei der Zeitschrift *Kyklos* um die Verbreitung neuer wissenschaftlicher Forschungsergebnisse aus der Ökonomie. *Kyklos* ist eine international anerkannte wissenschaftliche Zeitschrift. Sie hat sich durch die Publikation von unorthodoxen und originellen ökonomischen Arbeiten eine Reputation geschaffen. *Kyklos* sieht Ökonomie als Sozialwissenschaft und publiziert entsprechend Beiträge zu einem breiten Bereich gesellschaftlich relevanter Themen. *Kyklos* war bereits bisher eng mit der Universität Basel und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät verbunden. So wurde *Kyklos* 1947 in Basel von Edgar Salin, Professor für Nationalökonomie, als internationale Zeitschrift für Sozialwissenschaften gegründet. Im

Team der Editoren sind neben Alois Stutzer zudem Professor em. René L. Frey, emeritierter Professor der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in Basel, sowie die Professoren Bruno S. Frey, Universität Zürich und Reiner Eichenberger, Universität Freiburg (CH) aktiv. Weitere Informationen unter <http://www.kyklos-review.ch>

Professor Kurt Schmidheiny neu Mitglied des Herausgeberrates des Journal of Urban Economics



Prof. Dr. Kurt Schmidheiny ist seit Anfang 2012 Mitglied des Herausgeberrates des *Journal of Urban Economics*, der wichtigsten Zeitschrift im Bereich Stadt- und Regionalökonomie: <http://www.journals.elsevier.com/journal-of-urban-economics/editorial-board/>

Weiter ist zu berichten, dass **Prof. Dr. Kurt Schmidheiny** am 24. Februar 2012 als *Keynote Speaker* bei EGIT (Economic Geography and International Trade) in Duisburg geladen war.¹

¹ http://www.vwl2.wi.tu-darmstadt.de/fachgebiete_9/startseite_5/index.de.jsp

2. Eine Frage an ... Prof. Dr. Rolf Weder, Ordinarius für Aussenwirtschaft und Europäische Integration. Ein Reprint aus uniintern 01/2012²

Was würde eine EU-Mitgliedschaft der Schweiz in den nächsten Jahren in wirtschaftlicher Hinsicht bedeuten?

Rolf Weder antwortet:

Mit einem EU-Beitritt würde die Schweiz sowohl wirtschaftlich wie auch politisch stärker in die EU integriert.



Die *wirtschaftliche* Integration impliziert eine volle Teilnahme am Binnenmarkt. Im Vergleich zu den heute geltenden bilateralen Abkommen wäre es für schweizerische Firmen einfacher, Produkte und Dienstleistungen in der EU anzubieten. Insbesondere für Dienstleistungen (z.B. für schweizerische Banken) wie auch für Agrarprodukte (z.B. für Fleischproduzenten) würde der gegenseitige Austausch intensiviert. Schweizer Firmen erhielten einen diskriminierungsfreien Zugang zum EU-Markt, müssten aber auch mit mehr Wettbewerb im Inland rechnen.

Die *politische* Integration bedeutet, dass die Schweiz ihre Politik an die EU anpassen müsste. Die Mehrwertsteuer wäre zu erhöhen; der Aussenzoll gegenüber Nicht-EU-Mitgliedern müsste zum Teil angehoben werden; die Währung wäre durch den Euro zu ersetzen; Produktions- und Produktvorschriften wären anzupassen (z.B. in einigen Bereichen der Landwirtschaft); die direkt-demokratischen Mitwirkungsrechte des Volkes (Referendum, Initiative) müssten eingeschränkt werden.

Was bedeutet der Beitritt nun also «in wirtschaftlicher Hinsicht»? Damit dürften die Auswirkungen auf den Wohlstand bzw. das Einkommen, auf einzelne Branchen und Arbeitskräfte sowie auf das Wohlbefinden der Bürger und Bürgerinnen gemeint sein. Beide Aspekte der Integration – die wirtschaftliche und die politische – sind hier relevant. Der verbesserte gegenseitige Marktzugang für Güter, Dienstleistungen, Kapital und Arbeit würde den Wohlstand erhöhen, wobei es innerhalb der Schweiz auch Verlierer geben wird. Weiter entstehen Anpassungskosten (z.B. durch die Erhöhung der Mehrwertsteuer oder die steigenden Zinsen aufgrund des Beitritts zur Währungsunion). Die Exportindustrie müsste nicht mehr mit einem überbewerteten Franken leben, wir Schweizer aber mit höheren Inflationserwartungen und einer tieferen Kaufkraft im Ausland.

Ob die «wirtschaftliche Bilanz» insgesamt positiv oder negativ ist, hängt wesentlich von der weiteren Entwicklung der EU ab. Momentan erscheint eine weitere Zentralisierung (Stichwort «Fiskal- und Transferunion») wahrscheinlich, was einen EU-Beitritt unattraktiv macht. Schwer wiegt zudem die Einschränkung der direkt-demokratischen Rechte. In unserem Buch «Von Rosinen und anderen Spezialitäten. Die Schweiz und die EU» schätzen wir, dass dieser Verlust das Wohlbefinden der Bürger und Bürgerinnen um mehrere 100 Millionen Franken reduzieren würde.

² Mit freundlicher Genehmigung von uniintern. Quelle: <http://www.unibas.ch> → uniintern

3. Veranstaltungen

Career Days 2012 – Step into your future

Career Days

Die Career Days Firmenmesse dient Studierenden als Gelegenheit, ausserhalb des regulären Bewerbungsprozesses, Gespräche mit Personalverantwortlichen zu führen und nützliche Informationen zu Praktika und Einstiegsmöglichkeiten in die Berufswelt zu sammeln. Von 19. März 2012 bis 4. April 2012 werden Workshops, Präsentationen und One-to-One-Meetings organisiert. Am 29. März 2012 findet eine Firmenmesse im Fakultätsgebäude am Peter Merian-Weg 6 statt. Alle Informationen über die beteiligten Firmen, Veranstaltungsorte, Zeiten etc. unter <http://www.careerdays.ch/>

Termine im Überblick

Mi, 28. März 2012, 10:00 – 18:00 Uhr «**Meet & Greet Day**» an der Universitätsbibliothek Basel. Informationstag zur effizienten wissenschaftlichen Recherche

Ort: Universitätsbibliothek Basel, Schönbeinstrasse 18-20, 4056 Basel

Do, 29. März 2012

Career Days

Firmenmesse an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Peter Merian-Weg 6, 4052 Basel

Mo, 16. April 2012, 12:15 – 14:00 Uhr Alt Bundesrat **Prof. Dr. Joseph Deiss**, Präsident der UNO-Generalversammlung 2010 – 1011: «**Globale politische und wirtschaftliche Gouvernanz im 21. Jahrhundert**»

Gastvortrag mit Diskussion im Rahmen des Vorlesungszyklus «Europäische Integration und Welthandelssystem» von Prof. Dr. Rolf Weder und Prof. Dr. Richard Senti.

Hörsaal 102, Kollegiengebäude der Universität Basel, Petersplatz 1, Basel

Do, 19. April 2012, 18:15 Uhr **VBÖ-Vortrag Prof. Dr. Alois Stutzer**, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Basel: «Spielt es eine Rolle wer Politik macht? Ökonomische Überlegungen zu politischer Selektion.»

Ort: Universität Basel, Kollegiengebäude Hörsaal 001, Petersplatz 1, Basel

Fr, 20. April 2012, 17:00 Uhr **Diplomfeier – mit einem Gastvortrag von Dr. Urs Ernst, unabhängiger Experte für Pensionskassenanlagen und ehemaliger Doktorand an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät**

Ort: Universität Basel, Aula Kollegiengebäude, Petersplatz 1, Basel

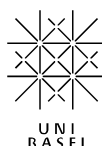
Mo, 23. April 2012, 18:15 Uhr **Vortrag von Prof. Dr. Lars P. Feld**, Universität Freiburg, auf Einladung der **Statistisch Volkswirtschaftlichen Gesellschaft**

«**Lösungen für die EU-Schuldenkrise**»

Ort: Universität Basel, Aula Kollegiengebäude, Petersplatz 1, Basel

Di, 15. Mai 2012, 18:15 Uhr **Antrittsvorlesung Prof. Dr. Stefan Felder**, Interpharma-Stiftungsprofessur für Health Economics (Details folgen mit separater Einladung)

Ort: WWZ Auditorium, Peter Merian-Weg 6, 4052 Basel



So, 20. Mai 2012, 15:00 – 17:00 Uhr

«**Schluss mit der Energieverschwendung**»

Ein **Café Scientifique** mit **Prof. Dr. Edwin Constable**, Departement Chemie, Vizerektor der Universität Basel, **Prof. Dr. Ernst Meyer**, Departement Physik, Universität Basel und **Prof. Dr. Frank Krysiak**, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universität Basel

Energieeffizienz, Supraleiter und hybridorganische Solarzellen
Der Reaktorunfall in Fukushima hat zu einer Neuüberprüfung der Atomenergie geführt, aber noch nicht zu einem Umdenken bei den Konsumenten. Neben der Erschließung alternativer Energiequellen lässt sich dem wachsenden Energieverbrauch am besten durch eine effizientere Nutzung begegnen. Bringen Solarzellen und Supraleiter der nächsten Generation die erhoffte Trendwende? Und: Wie müssten die Anreizstrukturen verändert werden, damit die energiebedingten CO₂-Emissionen sinken? Rahmenprogramm für Kinder: **KidsLab: Energie aus dem Abfallsack**.

Ort: Totengässlein 3, 4051 Basel

Mo, 21. Mai 2012, 12:15 – 14:00 Uhr

Vortrag von **Botschafter Dr. Luzius Wasescha**, Delegierter des Bundesrates für Handelsabkommen und Leiter der Schweizer Delegation bei der WTO: «**Stand der Doha-Runde**»

Gastvortrag mit Diskussion im Rahmen des Vorlesungszyklus «Europäische Integration und Welthandelssystem» von Prof. Dr. Rolf Weder und Prof. Dr. Richard Senti.

Hörsaal 102, Kollegiengebäude der Universität Basel, Petersplatz 1, Basel

4. Publikationen

CEPS Jahresbericht 2011 erschienen. Der dritte Jahresbericht des CEPS liegt vor. Das CEPS blickt auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr zurück.

Die verschiedenen Forschungsprojekte wurden weiter vorangetrieben und mit zehn Beiträgen an internationalen Forschungskonferenzen konnte sich das CEPS noch besser etablieren. Herausragende Ereignisse des vergangenen Jahres waren zweifelsohne die Organisation der „6. Europäischen Freiwilligenuniversität“ in Basel, die Publikation „Rechnungslegung und Revision von Förderstiftungen“ und das damit verbundene Symposium sowie die Genehmigung unseres *Diploma of Advanced Studies* „University Professional (UP) in Nonprofit Management & Law“. Der Jahresbericht 2011 kann unter <http://ceps.unibas.ch/> heruntergeladen werden.

Finanzmanagement

Gantenbein, Pascal, Volonté, Christophe: Does Culture Affect Corporate Governance? WWZ Discussion Paper 2012/4.

Volonté, Christophe: Foundations of Corporate Governance. WWZ Discussion Paper 2012/05.

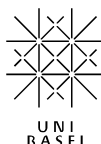
Personal und Organisation

Beckmann, Michael, Kuhn, Dieter: Flexibility vs. screening: The performance effects of temporary agency work strategies. WWZ Discussion Paper 2012/03.

Wirtschaft und Politik

Braendle, Thomas: Determinants of Employment in the Ministerial Bureaucracy. WWZ Discussion Paper 2012/01.

Hodler, Roland, Simon Luechinger and Alois Stutzer: The Effects of Voting Costs on the Democratic Process and Public Finances. WWZ Discussion Paper 2012/02.



5. Neues aus der WWZ-Bibliothek

Digitalisierung für Semesterapparate

Dozierende der Universität Basel haben neu die Möglichkeit, für ihre Lehrveranstaltungen Artikel aus Zeitschriften oder einzelne Kapitel aus Büchern digitalisieren zu lassen. Die Universitätsbibliothek (UB) inkl. WWZ-Bibliothek bietet Dozierenden das Einscannen der gewünschten Texte kostenlos an.

Voraussetzung ist, dass die gewünschten Bücher respektive Zeitschriften im Bestand der UB oder der WWZ-Bibliothek vorhanden sind. Das Angebot gilt für Semesterapparate mit einem Höchstumfang von 20 Zeitschriftenartikeln oder Buchkapiteln à max. 40 Seiten. In Absprache können allenfalls auch grössere Aufträge entgegen genommen werden.

Kontakt: sekretariat-wwzb@unibas.ch



„Diesen Weg können Sie sich sparen!“ Ab sofort können Medien von der Universitätshauptbibliothek und WWZ-Bibliothek / Schweizerisches Wirtschaftsarchiv (SWA) zur jeweils anderen Bibliothek bestellen. Auch die Rückgabe ist an beiden Orten möglich.

E-Books

Mehr als 1000 E-Books aus allen Bereichen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften stehen neu zur Verfügung. Damit sind nun über WISO mehr als 1600 E-Books diverser Verlage verfügbar. Diese Bücher sind im Katalog der UB und in der Datenbank WISO recherchierbar. Siehe: <http://www.ub.unibas.ch/wwz-bibliothek-swa/> Rubrik „Aktuell“

Neue Datenbanken

Dank der Mitgliedschaft der Schweiz bei der "International Atomic Energy Agency" (IAEA) und bei der "International Energy Agency" (IEA) stehen zwei auf Energieforschung, Energietechnik und zivile Nukleartechnik spezialisierte Datenbanken zur Verfügung. Darin wird die einschlägige wissenschaftliche Fachliteratur nachgewiesen. Zudem können sonst schwierig zu beschaffende Dokumente direkt heruntergeladen werden.

ETDE World Energy Base (ETDEWEB) enthält 4.6 Mio. Literaturzitate und 440'000 Volltextdokumente zu allen Aspekten der Energie, also etwa wissenschaftliche, technische, politische und wirtschaftliche: <http://www.etde.org/etdeweb>

International Nuclear Information System (INIS) enthält 3.3 Mio. Literaturzitate und Volltextdokumente zur friedlichen Nutzung der Kernenergie: <http://inis.iaea.org/search>



The Making of the Modern World (MOMW) umfasst über 60'000 digitalisierte Bücher und Schriften zur Geschichte der Ökonomie. UB Basel und WWZ-Bibliothek/SWA stellen diese Datenbank neu im Uni-Netzwerk zur Verfügung. Wie sich das ökonomische Denken und unser

Wirtschaftssystem im Zeitraum von 1750 bis 1914 entwickelt haben, lässt sich in MOMW eindrücklich verfolgen.

Die Suchmöglichkeiten erlauben neben einer Volltextsuche das Browsen im Autoren- oder Titelindex sowie die Filterung nach Sprache oder Erscheinungsjahr. Zudem finden Sie sämtliche Bücher auch im gewohnten Bibliothekskatalog.

Zusatzfunktionen wie "Most popular searches" oder "Key documents" erleichtern den Einstieg. Zudem ist es möglich, Suchresultate unter einem eigenen Konto zu speichern. Ob Macchiavelli, Adam Smith oder Karl Marx, die digitalisierten Werke aus zwei renommierten Bibliotheken - der Londoner Goldsmiths' Library of Economic Literature sowie der Kress Library in Harvard - bieten eine unerschöpfliche Quelle für Ihre Forschungen.

Direkter Zugriff via <http://www.ub.unibas.ch/wwz-bibliothek-swa/> → Rubrik Aktuell

"Web of Knowledge" mit Patentsuche

Neu im Sortiment von "Web of Knowledge" ist die Datenbank "Derwent Innovations Index" freigeschaltet. Diese enthält den "Derwent World Patents Index" mit über 20 Mio. Patentfamilien ab 1963 aus 47 Patentämtern sowie den "Patents Citation Index". Damit kann in allen weltweit bedeutenden Patentquellen einheitlich und in englischer Sprache recherchiert werden. Die Patente sind untereinander mit Zitatdaten verknüpft.

Zudem stehen die Derwent Patentdaten bei Recherchen in "All Databases" in "Web of Knowledge" zur Verfügung.

Derwent Innovations Index: <http://webofknowledge.com/diidw>

Web of Knowledge: <http://webofknowledge.com>

"All Databases" durchsucht über 130 Mio. Datensätze aus den folgenden Quellen:

- Web of Science (inkl. Conference Proceedings Citation Index)
- BIOSIS Previews
- Derwent Innovations Index
- INSPEC
- MEDLINE

Neu steht auch der **IA-Reporter** (Investment Arbitration Reporter) zur Verfügung. <http://www.iareporter.com/>

Meet & Greet Day auf der UB

Die UB Basel veranstaltet am **28. März 2012** einen Informationstag zur effizienten wissenschaftlichen Recherche.

Literaturrecherche wird immer umfassender. Nicht nur, weil in Kürze der neue Katalog Swissbib der Universitätsbibliothek Basel zusätzliche Suchstrategien zur Verfügung stellt. Für die optimale Literatur- und Datenversorgung der Benutzerinnen und Benutzer kauft die UB Basel auch Zugriffsrecht auf Datenbanken, E-Books und E-Journals. Die Fachreferentinnen und Fachreferenten helfen, sich in den unterschiedlichen Oberflächen und Zugriffsmöglichkeiten dieser Tools zurechtzufinden.

Im Zentrum des Meet & Greet Day stehen Wissensstände zu allen Fachbereichen, an denen Sie „Ihre“ Fachreferentin / „Ihren“ Fachreferenten kennenlernen und mit spezifischen Fragen konfrontieren können. Neben fachspezifischen Kurzvorträgen zu Recherchemöglichkeiten bieten die Mitarbeitenden der Bibliotheken auch eine Vortragsreihe zu E-Medien, Open Acces und Sonderbeständen der UB an. Sämtliche Veranstaltungen finden zwischen 10:00 und 18:00 Uhr in der UB Basel statt. Universitätsbibliothek Basel, Schönbeinstrasse 18-20, 4056 Basel.

Editorial

WWZnewsletter werden von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel herausgegeben.

Redaktion und Fotos: Yvonne Mery

Foto R. Weder: Andreas Zimmermann <http://www.andreaszimmermann.ch>

Beiträge WWZ Bibliothek/Schweizerisches Wirtschaftsarchiv SWA: Irene Amstutz, Martin Lüpold

Kontakt: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | Dekanat | Peter Merian-Weg 6 | Postfach | CH 4002 | Basel | yvonne.mery@unibas.ch | <http://wwz.unibas.ch> |

